

Ein Preis für drei Leuchttürme

Schulprojekte An der Paul-Winter-Realschule in Neuburg gibt es drei besondere Projekte, für die die Schule nun mit dem ältesten Schulpreis in Bayern ausgezeichnet wurde. Wofür sie sich die Auszeichnung verdient hat

VON INGRID KLEBLEIN

Neuburg Die Drei ist die magische Zahl während der Feierstunde an der Paul-Winter-Realschule Neuburg. Zu feiern gab es drei außerschulische Projekte, für die die Einrichtung mit dem Bayerischen Schulpreis prämiert wurde. Direktorin Sonja Kalisch reichte nach der Begrüßung der Gäste das Mikrophon an den Ministerialbeauftragten Ernst Fischer weiter.

Fischer lobte die kreativen Impulse, die durch das überdurchschnittliche Engagement der Lehrkräfte auf deren Schüler überspringen. Landrat Peter von der Grün entpuppte sich als „Brass-Band-Fan“, der sich aber auch über ein Musical der Paul-Winter-Schule (PWS) freuen würde.

Der Vorsitzende des Elternbeirats, Stefan Dauser, war beeindruckt von der enormen Kreativität der Schüler und Lehrer der Schule, die weit über den Rahmen des Lehrplans hinausgehe. Gerne stellten die Lehrkräfte im Anschluss an die Redner ihre drei preisgekrönten Projekte vor.

Mit viel Witz und Charme ließ Stefan Riffert die Entstehungsgeschichte des PWS-Songs Revue passieren. Er hatte dabei viele Lacher auf seiner Seite, als er mit trockenen Worten zusammenfasste: „Ich hatte den PWS-Song angekündigt und kam aus der Nummer dann nicht mehr raus.“

Ernster ging es zu, als Jutta Kierler-Winter und Peter Maul zusam-



Die Bläserklasse der Paul-Winter-Schule spielt anlässlich der Feierstunde zur Verleihung des Bayerischen Schulpreises.

men mit zwei Schülern mit Handicap der Schule von deren gelungener Integration berichteten. Viel Anteilnahme erhielt auch ein Klassenkamerad. Mittels des geriatrischen Anzugs „Gert“ durfte er sich mit einem Schlag wie ein Siebzigjähriger fühlen.

Ein vorweihnachtliches Feuerwerk entzündeten schließlich die

Bläserklassen mit Ingrid Harrer-Hoffmann als Dirigentin. Notenrein und voll guter Laune stimmten sie die Festgäste auf die Vorweihnachtszeit ein.

Die drei Leuchtturm-Projekte

● Der PWS-Song
Geboren aus der spontanen Idee eines Lehrers während einer schuli-



Direktorin Sonja Kalisch erhält die Urkunde vom Ministerialbeauftragten Ernst Fischer für die drei Leuchtturm-Projekte der Schule. Fotos: Fabian Sommerer

schen Weihnachtsfeier, offenbart sich das Lied nach dessen Uraufführung 2014 bei den Zuhörern als wahrer Ohrwurm.

● Unbehindert miteinander
Integration steht als Schlagwort in riesigen Buchstaben auf den Fahnen der Schule. Sensibilisiert für das Thema bringen die Schüler Wertschätzung und Anerkennung gegen-

über Menschen mit verschiedenen Handicaps auf.

● Bläser gestalten Weihnachten
Kaum mehr wegzudenken sind die Bläserklassen, deren Weisen die Adventszeit musikalisch versüßen. Zudem verzaubern sie mit Auftritten auf zahlreichen Christkindlmärkten in der Region deren Besucher jährlich aufs Neue.